



WIE DIE ZABEL GMBH VON DIGITALEN UND AUTOMATISIERTEN WORKFLOWS PROFITIERT:

Weniger Chaos, mehr Effizienz

Die Zabel GmbH mit Sitz im nordrhein-westfälischen Herzebrock-Clarholz ist seit 1978 im Metallbau tätig und fertigt professionelle Wintergärten und Überdachungen für Privatkunden an. Seit knapp zwei Jahren hat Geschäftsführer Frank Zabel schon die Betriebssoftware von HERO Software im Einsatz. ... | VON LEA OLTERS-DORF

Neben den Vorteilen einer cloudbasierten Handwerkersoftware profitieren er und sein Team von 22 Mitarbeitern auch von intelligenten Automationen, wie vollautomatischem E-Mailversand und Aufgabenerstellungen. Diese helfen, Arbeitsprozesse effizient und skalierbar zu gestalten. Das Resultat: Einsparung von Arbeitszeit, Reduktion von Fehlerquellen sowie nachhaltige Kostensenkung.

Papierkram und Insellösungen waren große Probleme

Weil Zabels Team täglich an unterschiedlichen Orten im Einsatz ist – beim Kunden, in der Werkstatt oder im Büro – brauchte der Betrieb eine Lösung, die alle zusammenbringt. Genau hier unterstützt seine Cloud-Software. In der geteilten Software-Oberfläche kann das Team unter anderem Angebote und Rechnungen erstellen, Einsatzpläne koordinieren und Kundendaten in einem einzigen Programm verwalten – ein großer Vorteil für Geschäftsführer Zabel: „Vor HERO haben wir viele Insellösungen genutzt, und in der Summe war das überhaupt nicht zufriedenstellend.“ Die Auftragsübersicht und Montageplanung sei vorher in separaten Excellisten geführt worden, und Projektdaten hätten teilweise in Papierform gesammelt werden müssen. Das habe die Ressourcenplanung und Zusammenarbeit im Betrieb deutlich erschwert. „Jetzt haben wir nun viel weniger kaufmännischen Aufwand und haben vor allem nicht mehr das Gefühl, der Software hinterherzurrennen. Das Programm hat eine tolle Benutzeroberfläche, die mich sofort überzeugt hat!“, berichtet Zabel.

übernimmt beispielsweise die Abwicklung von Kundenanfragen. Über ein auf der Website eingebettetes Kontaktformular können Kunden ihre Anfrage stellen, daraufhin wird in HERO automatisch ein Projekt angelegt und eine Eingangsbestätigung an den Kunden verschickt. Das spart Zeit, Kommunikationsaufwand und Übertragungsfehler. „Das Kontaktformular und die automatisch generierten E-Mails sind sehr hilfreich, vor allem, wenn wir unterbesetzt sind, jemand krank ist, oder gerade Urlaub hat – über 30 % unserer Anfragen erhalten wir mittlerweile schon über das Formular“, erzählt Zabel. Wird ein Projekt beendet, erhält das gesamte Team eine E-Mail-Benachrichtigung zum erfolgreichen Projektabschluss. Auch das klappt vollständig automatisiert und verhindert zusätzliche Info-Meetings. Besonders praktisch: Auch die Social-Media-Agentur, mit der Zabel kooperiert, wird über jeden Projektabschluss automatisch per E-Mail informiert. Auf diesem Weg erhält die Agentur Vorher-/Nachher-Bilder von Bauprojekten und kann direkt entsprechende Social-Media-Posts erstellen. So reduziert Zabel nicht nur manuellen Aufwand und Schnittstellenprobleme, er gewinnt Zeit, die er aktiv in die Weiterentwicklung seines Betriebs investieren kann. Er verdeutlicht: „E-Mail-Automationen haben uns das Leben erleichtert.“

Automationen schenken Zeit und erleichtern Zusammenarbeit

Jeder Handwerksbetrieb kann von automatisierten Prozessen profitieren, denn sie reduzieren den Verwaltungsaufwand und ermöglichen effizientere Abläufe. Gerade Aufgaben wie das Nachfassen von Angeboten oder das Versenden von Mahnungen lassen sich gut automatisieren. Aber auch Terminfindungen, Projektstatuswechsel und Infos können automatisiert koordiniert werden. Frank Zabel freut sich zudem über digitale Checklisten, die Mitarbeiter automatisch bei Erstellung eines neuen Projekts erhalten. Bei sich wiederholenden Projekttypen lohnt es sich, kurze >>

E-Mail-Automationen reduzieren Kommunikationsaufwand deutlich

In seinem Betrieb setzt Zabel aber nicht nur auf eine zentrale Betriebssoftware: Er inkludiert Automatisierungen, die in Form von automatisierten Workflows ganze Prozesse abbilden. Eine E-Mail-Automation



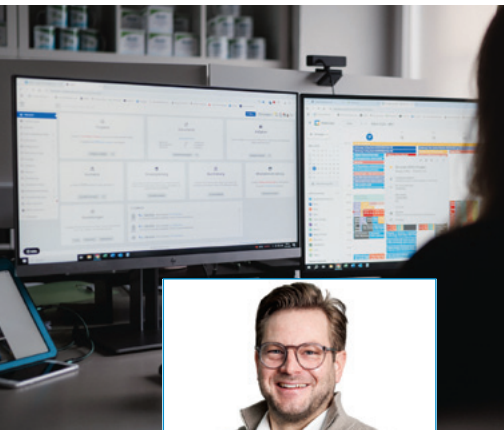
>> Aufgabenlisten vorzubereiten und automatisiert zu verschicken, anstatt Mitarbeiter separat über neue Aufgaben zu informieren. „Mit den Checklisten können wir direkt loslegen. Damit sparen wir uns Übergabegespräche, und wir übersehen keine Aufgaben mehr“, so Zabel.

Das gesamte Team arbeitet nun mit digitalen und automatisierten Workflows: weg von Papierakten, stundenlangem Einscannen und hohen Kosten für veraltete Software. Hin zu smarten Automationen, die Handwerkern genau die Aufgaben abnehmen, die sie vom eigentlichen Handwerk abhalten. Mit Software-Automationen erhält moderne Technik Einzug im Handwerk, und die Branche beweist, daß Traditionsberufe und Hightech längst keine Gegensätze mehr sind. Zabel faßt zusammen: „Die Automationen erfüllen uns Wünsche, die über Standard-Softwarelösungen hinausgehen. Mit den automatisierten Workflows haben wir einen riesigen Schritt nach vorne gemacht und haben unsere Abläufe unglaublich optimiert.“

Noch Fragen?

<https://wintergarten-zabel.de/>

<https://hero-software.de/>



„E-Mail-Automationen haben uns das Leben erleichtert.“

Geschäftsführer Frank Zabel